

SINGENER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit
SINGEN
kommunal
auch unter
www.wochenblatt.net/siko
16. DEZEMBER 2015

ECE: Diskussion
zu Pro und
Kontra
S. 3
WOCHE 51

Eklat zu
Klinikfusion im
Kreistag
S. 21
SI/AUFLAGE 33.084

Spenden für
»Horizont«
erwünscht
S. 21
GESAMTAUFLAGE 86.572

»Gott des
Gemetzels« in
der Färb
S. 28

in Singen-Nord mit
Volkerthausen
aktuell
S. 8
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:



Fachwissen

»Was können, dürfen, müssen wir als Gemeinderäte? Ohne Fachwissen stochern wir im Nebel«, konstatierte Dr. Hubertus Both im Gemeinderat. Tatsächlich stellt sich, mit Rückblick auf die GVV die Frage: Konnten die Aufsichtsratsmitglieder wirklich ihren Aufgaben nachkommen? Oder fehlte ihnen neben Zeit das notwendige Fachwissen, um als Kontrollgremium fungieren zu können. Man muss in Zukunft deshalb nicht, wie Veronika Netzhammer vorschlug, die wirtschaftliche Betätigung der Stadt beschränken. Externe Berater kosten Geld – aber lieber vorher! Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

Keiner kannte die wirklichen Kosten des Hegau-Towers

GVV-Schlussbericht: Keine strafrechtlichen Konsequenzen für ehemaligen Aufsichtsrat

Singen (stm). Veronika Netzhammer (CDU) und Walafrid Schrott (SPD) beklagten in der Gemeinderatssitzung am Dienstag neben dem Vermögensverlust - auch den Vertrauensverlust durch das GVV-Fiasko. Detaillierter werden sich die Fraktionen zu dem dreistündigen Sachstandsbericht Dr. Heide Sandkuhl am letzten Mittwoch erst nach Vorlage des vollständigen mehrere hundert Seiten umfassenden Bericht äußern. Trotz der grundlegenden Fehlentwicklungen bei Hegau-Tower und Kunsthallenareal, die zur GVV-Insolvenz geführt haben, könne eine strafrechtliche Verfolgung der damaligen Aufsichtsratsmitglieder aufgrund des fehlenden Vorsatzes nicht empfohlen werden, betonte Sandkuhl letzten Mittwoch in einer Sondersitzung des Gemeinderats. Die von der Rechtsanwältin vorgeschlagene Prüfung sämtlicher strafrechtlicher Delikte durch die Staatsanwaltschaft werde man folgen, erklärte OB Bernd Häusler.



Dr. Heide Sandkuhl legte im Gemeinderat in ihrem Schlussbericht- die Verfehlungen der GVV offen.

Aufgrund der Prüfung kürzlich aufgetauchter GVV-Ordner mit möglichem brisanten Inhalt sowie der erst am 4. Dezember eingegangenen schriftlichen Stellungnahme von Alt-Oberbürgermeister Oliver Ehret, die aber Eingang gefunden habe, lag der Schlussbericht den Gemeinderäten im Vorfeld nicht vor. Den im Gegensatz zum Zwischenbericht genaueren Gesamtschaden bezifferte Trewitz-Wirtschaftsprüfer Martin Klumpp auf rund 32 Millionen Euro, doch noch liege kein Abschluss des Insolvenzver-

walters vor. Eine zivilrechtliche Schadensersatzforderung gegenüber den am Bau des Hegau-Towers als sowohl Rechtsanwälten und Bauherren fungierenden Beteiligten, schloss Prof. Dr. Matthias Dombert nicht aus. Der Insolvenzverwalter warte deshalb auf den Schlussbericht. Sandkuhls »faktischer Schlussbericht« bringt gerade mit Blick auf den Hegau-Tower Unfassbares ans Tageslicht. Eine Ausschreibung dieses Großprojektes erfolgte nicht. Zudem stellt sich die Frage, warum das ma-

ximale Investitionsvolumen von 24 Millionen Euro für den Hegau-Tower inklusive Tiefgarage und Flachbau, das mittels einer Portfolioanalyse durch eine Schweizer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bei der Aufsichtsratssitzung vom 27. Januar 2005 vorgestellt wurde, außer Acht gelassen wurde. Selbst bei einer 100% Auslastung des Hegau-Towers wäre dies bei tatsächlichen Kosten von 39 Millionen Euro für Tower, Flachbau und Tiefgarage »unmachbar gewesen«, zitierte Sandkuhl den damaligen Wirtschaftsprüfer. Wann waren wem die exorbitanten Kosten für den Hegau-Tower bekannt, fragte Gemeinderätin Isabelle Büren-Brauch zu recht. Alt-Oberbürgermeister Oliver Ehret jedenfalls, so seine von Sandkuhl vorgelegte Stellungnahme, sagte, er kenne die brisanten Zahlen nicht. Ebenso unerklärlich: Das Regierungspräsidium Freiburg hatte den damaligen Geschäftsführer der GVV mehrfach darauf hingewiesen, dass

das Bauvorhaben gerade mit Blick auf die Bilanz der GVV ein hohes Risiko auch für die Stadt darstelle. Hierfür wurde als »Schutzschild« die Gesellschaftsstruktur Hegau Tower GmbH installiert, so Sandkuhl. »Die geistigen Väter dieser Konstruktion sind Rechtsanwältin, die in das Projekt als (Mit-)Bauherren einbezogen werden. Sie sind gleichzeitig Mitgesellschafter und verpflichten sich ihr »Know-How« (unentgeltlich) einzubringen und Vertragstexte und steuerliche Konstruktionen zu entwerfen,« stellte die Rechtsanwältin klar. Ergebnis dieser Gesellschaftsstruktur: Die GVV veräußert zu diesem Zweck die lukrativen oberen Etagen lediglich zum Selbstkostenpreis an die Mieteigentümer, die an einer Kostenbeteiligung für die Tiefgarage »kein Interesse haben, erläutert Sandkuhl. Statt Warner zu sein, trieben die Rechtsanwälte das Projekt als Bauherren voran, sieht Prof. Dombert darin einen Ansatz, zu einer Schadensersatzklage.

Gemeinderat bremst Bauvorantrag aus

Mit 17 zu 14 soll Bebauungsplan erstellt werden

Singen (stm). Selten hat es in einer Gemeinderatssitzung so viele Wortmeldungen von Gemeinderäten gegeben, wie bei der Frage soll für das Quartier Theodor-Hanloser-Straße, Alemannenstraße ein Bebauungsplan aufgestellt werden oder soll man wie Oberbürgermeister Bernd Häusler erklärte, wie die Stadtverwaltung es getan hatte, nach Prüfung des §34, sich für das Bauvorhaben eines Radolfzeller Investors aussprechen.

Schlussendlich entschied sich der Gemeinderat mit 17 zu 14 Stimmen für die Aufstellung eines Bebauungsplanes und bremste damit den Neubau eines Mehrfamilienhauses mit sieben Wohnungen und Tiefgarage aus. Denn wie es Walafrid Schrott (SPD) erklärte, »lohne das Baugebiet, Regeln festzulegen«. Veronika Netzhammer (CDU) hingegen verwies auf die notwendige Nachverdichtung. Der CDU reiche die Nachbesse-

lung des Investors kurz vor der Sitzung aus. Abgesehen davon plädierte sie wie der Fraktionsvorsitzende der FDP Peter Hänsler für die Notwendigkeit von Bebauungsplänen in der Innenstadt. Dr. Forster wünscht sich gar einen Gestaltungsbeirat. Bestürzt zeigte sich Planer Klaus Niederberger von der Entscheidung. Im Gespräch mit dem WOCHENBLATT monierte er eine »Verhinderungspolitik«

im Gemeinderat. In einem kurzen Gespräch mit dem Radolfzeller Investor habe dieser ihm kurz nach der Entscheidung mitgeteilt, sich aus dem Projekt zurückziehen zu wollen, so Niederberger. Für Niederberger ist die Entscheidung zudem ein völlig falsches Signal auch für andere mögliche Bauherren. Als Zeitraum für die Erstellung eines Bebauungsplanes rechnet Niederberger mit mindestens einem Jahr, wenn nicht länger.

»Duett Complet« zum Neujahrsempfang

Singen (swb). Das »Duett Complet« sorgt für die Unterhaltung beim traditionellen Neujahrsempfang am Freitag, 22. Januar, um 19 Uhr in der Stadthalle Singen. Simon Flamm und Thomas Schaeffert verpacken klassische Zirkuskünste in kleine Geschichten und Episoden. In einer außergewöhnlichen Show verblüffen sie durch ihre Vielseitigkeit. Jonglage, kraftvolle Akrobatik,

Zauberei-, Comedy- und Publikumseinlagen verknüpfen sich zu einem harmonischen, amüsanten Programm. Im Mittelpunkt des Neujahrsempfanges steht traditionell der Rück- und Ausblick von Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler. Platzkarten für den Neujahrsempfang gibt es für eine Reservierungsgebühr ab Dienstag, 12. Januar um 9 Uhr in den Büros der Tourist Information.

- Anzeige -

SINGEN VERZAUBERT AM RATHAUSPLATZ

Langsam geht der Singener Weihnachtsmarkt ins Finale. Noch bis zum 23. Dezember kann man den Advent auf dem Rathausplatz genießen - oder manche Gaudi erleben. Und das sogar über Weihnachten hinaus. Denn der Hüttenzauber in der »Erdinger Urweisse Hütt'n« geht ja noch bis Silvester weiter. Dafür wird eine Platzreservierung ans Herz gelegt. Der Lions Club Singen-Hegau lädt am Sonntag ganz besonders ein: er brät am »Mocca«-Stand Hamburger fürs Kinderheim St. Peter und Paul. Mehr auf den Seiten 10 und 11.

ABFALLKALENDER DER STADTWERKE SINGEN

In der heutigen Ausgabe des WOCHENBLATTS für Singen und die Singener Ortsteile liegt der aktuelle Abfallkalender der Stadtwerke Singen für das Jahr 2016 bei. Er beinhaltet alle wichtigen Themen und Termine rund ums Thema Abfall und Wertstoffe und wurde durch die Agentur »konzept+« des WOCHENBLATTS gesetzt und gestaltet. Wer den Kalender als Einwohner von Singen nicht im Briefkasten hat, meldet sich bitte in der WOCHENBLATT-Zentrale in Singen unter der Nummer 07731/8800-0.

SINGEN VOR FREUDE NEU SCHÖNE WEIHNACHTEN!

Die letzte Ausgabe von »Singen vor Freude NEU« in diesem Jahr (siehe Seite 15) dreht sich - wie könnte es anders sein - um Weihnachten: ob Last-Minute-Geschenke, etwas Schickes zum Anziehen für die Festabende, neue Heimtextilien zum Einkuscheln, Karten für's Theater, feine Plätzchen, Mittelchen gegen Magenweh oder ein Abnehmprogramm nach den Feiertagen - Singen ist vielseitig und die Auswahl ist groß. Und natürlich wünschen alle Inserenten ihren Kunden schöne Weihnachten und einen guten Rutsch nach 2016.

HEUTE SCHON AN
MORGEN DENKEN.



Wir planen mit Ihnen
die geeignete Heizung
für Ihr Eigenheim.

Sanitär Schwarz
GAS · WASSER · HEIZUNG
Zeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de



Letzter Heimkampf

Gottmadingen (swb). Die Ringer des KSV unterlagen im vorletzten Rundenkampf bei der RG Hausen Zell knapp mit 14:16. Die Niederlage ändert nichts am Tabellenstand, die Gottmadinger belegen nach wie vor den dritten Platz mit sieben Punkten Vorsprung auf Wollmatingen. Kommenden Samstag, 19. Dezember, empfängt der KSV Gottmadingen die Mannschaft aus Kandern und

möchte sich im letzten Heimkampf gebührend von seinem Publikum verabschieden, Kampfbeginn in der Gottmadinger Hebelhalle ist bereits um 19 Uhr. Die zweite Mannschaft gewann am Samstag in Villingen mit 19:9 und sicherte sich damit die Klasse. Sie empfängt nächsten Samstag die Mannschaft aus Taisersdorf, Kampfbeginn ist um 17.30 Uhr.

4. Platz verteidigen Saisonabschluss der StTV Ringer

Singen (swb). Nach dem verdienten Sieg mit 30:8 gegen die Oberligareserve des KG Baienfurt am letzten Samstag treffen die Ringer des StTV Singen in der Waldeckhalle am Freitag, 18. Dezember, um 20.30 Uhr auf den VfL Mühlheim. In der Vorrunde konnte sich die StTV-Singen-Staffel bei den Gästen mit 21:16 durchsetzen. Mit einem Sieg kann der gute 4.

Tabellenplatz zum Saisonabschluss verteidigt werden. Die 2. Schülermannschaft des StTV muss zum KG Wurmlingen-Tuttlingen II. Da sie vor dieser Begegnung uneinholbar auf Platz 1 in der Tabelle steht, werden die Ringer um die Trainer Peter Schrell und Dawid Solich den verdient gewonnenen Pokal für die Meisterschaft in der A-Klasse bekommen.

SKG verliert in Hölzlebruck

Singen (swb). Die SKG 77 Singen hat 6:2 gegen KSV Hölzlebruck verloren. Schon seit vielen Jahren ist dieses Auswärtsspiel eine große Hürde für die Singener, doch noch nie waren sie so nahe an einem Unentschieden wie bei diesem Spiel. In der Startpaarung gingen Kevin Köcher (601 Holz) und Felix Grille (511 Holz) auf die Bahnen, wobei Köcher seinen Mannschaftspunkt klar gewann. Dann traten Daniel Schmid (575 Holz) und Wolfgang Müller (482 Holz) an, wobei Daniel Schmid seinen Mannschaftspunkt holte. In der entscheidenden Schlusspaarung spielten Wolfgang Köcher (529 Holz) und Roland Merk (538 Holz). Diese hätten bis zur letzten Bahn noch ein knappes Unentschieden erkämpfen können. Doch die zwei Mannschaftspunkte und auch die Mannschaftspunkte für das Gesamtergebnis von 3269 zu 3236 gingen verloren. In der nächsten Woche treten vier Spieler der SKG noch einmal für das Halbfinale des SKV-Pokals an, um sich den Platz für das Finale erkämpfen.

Rockige Klassik MV Volkertshausen wagt Neuland



Zum Festkonzert des Musikverein Volkertshausen konnten Friedberg Frick und Dr. Günter Spiri für 40 Jahre, Günther Feininger und Bernhard Schädler für 50 aktive Jahre geehrt werden. Mit im Bild Markus Schönle vom Blasmusikverband und MV-Präsident Helmut Messmer.

zwei Stücke, »COWS« von »Kansas« und Brahms »Ungarischen Tanz Nr. 5«, um die Zuhörer weiter in Rage zu bringen, denn hier gab es eine wahrlich spannende Performance zu erleben. Mit rockigen Tänzen. Und es kam noch besser: Denn der Musikverein hatte sich zwischen Rock und Klassik einiges vorgenommen: Der Start mit Rossinis »Diebischer Elster« war einer der grandiosesten, wahrscheinlich in der ganzen Geschichte, denn diese Ouvertüre

ist schon Rock in seiner ganzen Dynamik und Theatralik der Stimmungen. Da folgte der Kulturstreit auf den Fuß, denn das »Phil Collins«-Medley im Anschluss war wesentlich zahmer, wenn auch mit »Toto in Concert« nochmals bis zum Anschlag aufgedreht wurde. Solche Abende vergisst man nicht so schnell.

Mehr Bilder vom Festkonzert unter [bilder.wochenblatt.net](#).

Markenparfums

Täglich geöffnet vom 10.12.2015 bis 23.12.2015 (außer sonntags)

>> Duftschnäppchen <<

Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 86
78239 Rielasingen-Worblingen

♥lichen Dank

für die tolle Zusammenarbeit meiner Handwerker der Firmen:

Schönegg, Schlegel, Schwarz, Sauter, R. Masanek, U. Jäger & H. Mohr.

Unsere Gäste sind begeistert.

Frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr wünscht **Hotel Garni** Karo & Berthold Halbherr

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · [www.metzgerei-hertrich.de](#)

Weihnachtsaufschnitt gut sortiert in handwerklicher Spitzenqualität 100 g	1,50
Schinkenparade Bauern-, Hinter-, Wacholder-, Zigeuner-, Kasseler-, Römerbraten – unser komplettes Sortiment 100 g	1,50
Bierschinken mit viel mageren Schinkenwürfeln / auch als Fleischkäse und Rinderbierschinken 100 g	1,30
Rinderrouladen aus der Oberschale / auch gerne gefüllt in dreierlei Sorten 100 g	1,45
Rumpsteak / Roastbeef zart gelagert / marmoriert – ein Genuss 100 g	2,69
Schweinerücken mager, ohne Fett und Sehnen 100 g	1,00

Unseren Kunden wünschen wir ein besinnliches und fröhliches Weihnachtsfest – wir danken für das entgegengebrachte Vertrauen.

Handwerkstradition seit 1907

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr, verbunden mit bestem Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.

Elektrotechnik
Klimatechnik
Photovoltaik
Windkraft

www.iozzo.de

Fa. Iozzo e K.
Meisterbetrieb
Claudio Iozzolino
Hebelsteinstr. 8
78247 Hilzingen

Tel. 07731 97647-00
Fax 07731 97647-01
Mail claudio.iozzolino@iozzo.de

SCHUH-Schnäppchenmarkt

zu sensationellen **MARKEN-SCHUHE**

SCHNÄPPCHEN-PREISEN
AUF JEDES PAAR SCHUHE MINDESTENS...

-50% bis -70% RABATT
-vom Ursprungspreis-

Mo. - Fr. 9:00 - 18:30 Uhr + Sa. 9:00 - 16:00 Uhr
SINGEN | Scheffelstr. 26

Noch mehr tolle Events in der Region gibt´s unter **www.waswannwo.tips** auf Eurem handy

Karosserie & Lack
Tetzner
Steßlingen - 07738 5090

Wenn's einfach gut werden muss.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 47 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

„SINUSITIS“
(NASENNEBHÖLENENTZÜNDUNG)

Der Winter kommt, die Erkältung auch. Durch Heizung drinnen und Kälte draußen trocknen die Schleimhäute in der Nase aus. Es kann schneller zu einer Infektion kommen. Die Schleimhäute produzieren mehr Sekret, schwellen zu und schon staut sich das Sekret in den Nebenhöhlen. Ergebnis: Druckgefühl an Nase, Augen und Ohren, evtl. eine Mittelohrentzündung bei kleineren Kindern, Kopfschmerzen, kein Geruchssinn. Was tun? Wir empfehlen abschwellende Nasensprays (Otriven), pflanzliche Sekretlöser (Sinupret, Gelomyrtol), Dampfinhalation. Die trockenen Schleimhäute befeuchten mit Meerwasserspray wie auch Schmerzmittel wie Paracetamol und Ibuprofen gegen die akuten Kopfschmerzen. Wie immer stehen wir Ihnen bei allen Fragen zur Verfügung. Ihr Team der Apotheke Sauter

Apotheke Sauter
Ekkehardstr. 18 | 78224 Singen
Tel. 077 31/6 30 35
bestellung@apotheke-sauter.de

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice

Qualität aus der Region

zart gelagert Ochsensteaks oder Entrecote 100 g € 2,39	AKTION AKTION AKTION Putenpfanne China raffiniert gewürzt 100 g € 1,09	das schmeckt immer Cordon bleu vom Schinken mit viel Käse 100 g € 0,99
die schmecken lecker Hähnchenbrust-filet auch gewürzt 100 g € 1,19	allseits beliebt Paprikalyoner oder Eierlyoner 100 g € 1,29	aus eigener Produktion Wildschwein-Salami im Ring 100 g € 2,24
aus dem milden Tannenrauch Lachsschinken natürlich 100 g € 1,69	mit viel magerem Rindfleisch Krakauer mit Kümmel 100 g € 1,09	frisch – knackig – gut Servela 100 g € 0,99

Kunsthallenareal im Fokus

Singen (stm). Bei dem Sachstandsbericht zur GVV am Mittwoch war auch das Kunsthallenareal im Fokus der Dr. Heide Sandkuhl. Wie die Rechtsanwältin betonte, werde es auf jeden Fall kein gerichtliches Nachspiel geben. Denn beim Kunsthallenareal habe der Gemeinderat mit seinem Beschluss vom 1. September 2008 die GVV mit dem Erwerb der Grundstücke beauftragt. Ob zwischenzeitlich eine Eigentümerfamilie statt eines Verkaufs mit einer Beteiligung an dem Einkaufszentrum spekuliert habe, könne nicht geklärt werden, so Sandkuhl weiter.

Spätestens am 14. Juni 2009 habe die Eigentümerfamilie definitiv abgesagt. Sandkuhl konnte zwar die Motivation des damaligen OB nachvollziehen, bei dem potenten Investor ECE habe er »Lunte gerochen« moniert jedoch, warum statt »hart zu kaufen« die Grundstücke für den Fall der Verwirklichung eines Einkaufszentrums vorher nicht bloß optioniert worden seien. Eine finanzielle Verknüpfung von GVV und FC Singen, die ebenfalls untersucht worden sei, konnte nicht festgestellt werden, erklärte Wirtschaftsprüfer Martin Klumpp.

Minikreisel 2016

Weitere Pläne zu Nordstadtkonzept

Singen (stm). Nach der einstimmigen Zustimmung im Ausschuss für Stadtplanung und Bauen versprach Oberbürgermeister Bernd Häusler, dass der Minikreisel an der Friedinger Straße/Waldeckstraße / Am Posthalterswäldle im Haushalt etatisiert und noch 2016 kommen werde. Der 380.000 Euro teure Minikreisel mit 21 Metern Durchmesser soll den Verkehr auf Tempo 30 drosseln und

wird selbst in Spitzenzeiten zu einem guten Verkehrsfluss führen, erläuterte Erich Müller, Leiter Straßenbau. Der Fahrradverkehr werde hauptsächlich über die Straße geleitet. Hierdurch werde die Nordstadt spürbar entlastet. Weitere Pläne zu dem in drei Informationsveranstaltung mit Anwohnern diskutierten Nordstadtkonzept werden im Frühjahr vorgelegt, so Häusler.



In der Torkel bereicherten 25 Kunsthandwerker den Steißlinger Weihnachtsmarkt.
swb-Bild: of

Weihnachtsidylle in Steißlingen

Steißlingen (le). Wenn sich eine Veranstaltung vergrößert, ist damit meist nicht unbedingt eine Verbesserung verbunden. Anders beim Steißlinger Weihnachtsmarkt. Bedingt durch die in den letzten Jahren ständig wachsenden Besucherzahlen und die gleichfalls steigenden Zahlen der Aussteller sahen sich der Steißlinger Gewerbeverein und sein Vorsitzender Hugo Maier ermutigt, den Markt zu erweitern und dabei aber das ländliche Ambiente des Marktes zu erhalten. Das ist den Verantwortlichen des Gewerbevereins ganz vorzüglich gelungen. Durch die Erweiterung auf das Gelände hinter der Torkel wurde zusätzlicher Ausstellungsraum gefunden, ohne den Charakter des Marktes zu verändern. Das gemütliche Gedränge ist trotzdem noch da, aber man kann auch mal stehen

bleiben, wenn man will und nicht nur dann, wenn es alle gerade wollen. Und seinen Glühwein kann man auch alleine trinken, ohne ihn dem Nachbarn über den Anzug zu schütten. Der Raum in der Torkel mit dem schönen Weihnachtsbaum und dem kleinen Streichelzoo ist gemütlich und überschaubar geworden und die Alphornbläser haben darin einen Platz gefunden, an dem sie ihre Instrumente stimmungsvoll zum Klingen bringen können. Für die richtige Stimmung außerhalb der Torkel sorgen die offenen Feuerstellen, die zum Verweilen und zum nachbarlichen Gespräch einladen.



Mehr Bilder dazu gibt es unter bilder.wochenblatt.net.

Attraktivität der Innenstadt

Diskussionsaustausch bei »ECE-Future-Singen«

Singen (stm). Dem Aufruf zu einer Diskussionsveranstaltung des Bürgerzusammenschlusses »ECE-Future-Singen« von Rolf Erdmenger und Johannes Danassis waren am Donnerstagabend knapp 20 Bürger gefolgt. Darunter mit Christoph Greuter und Karstadt-Filialgeschäftsführer Thomas Przybylski auch ausgewiesene Kritiker einer ECE-Ansiedlung in dieser Größenordnung. Beide Gruppen betonten, dass ein kontroverser, aber fairer Meinungsaustausch im Vordergrund stehen müsse, denn danach – gleichgültig wie die Entscheidung ausfalle – müsse man sich in die Augen schauen können, erläuterten Matthias Diehr für »ECE-Future-Singen« und Christoph Greuter unisono. Dennoch sparten die ECE-Befürworter nicht mit Kritik am



Rolf Erdmenger (links) und Matthias Diehr (lachend) von »ECE-Singen-Future« verteilen bei ihrer Diskussionsveranstaltung Magneten als Sinnbild für ECE.
swb-Bild: stm

monierte Matthias Diehr in seiner Präsentation. In Singen fehle das Einkaufserlebnis – ohne den Magneten ECE werde die Innenstadt sterben, prophezeite Diehr. Denn von den Um-

nungszeiten. Ihre Hoffnung: Durch ECE mit seinem breiten Angebot werde Singen zum Einkaufserlebnis. Viel Beifall bekam Klaus Hügler, der zahlreiche ECE-Center kennt, für seine Aussage, wenn Konstanz gegen ECE ist, muss es gut sein. Für den Stadtpapst Johannes Danassis ist weitere Konkurrenz bei einer Ansiedlung von ECE eher Ansporn. Angesprochen auf die Alternativlosigkeit des Vorhabens betonte Thomas Przybylski, dass es neben ECE weitere Interessenten für die Grundstücke gebe, wie er bei einem Gespräch mit dem Oberbürgermeister erfahren habe. Zudem überraschte Christoph Greuter mit der Aussage, dass er sich Handel bis zur Thurgauer Straße und auf der weiteren Fläche sozialen Wohnungsbau vorstellen könne. Denn Wohnraum brauche Singen dringender als ein Einkaufszentrum, so Greuters Argument.



Einkaufsstandort Singen. Zu Beginn plädierte Initiator Erdmenger dafür, sich einer notwendigen Weiterentwicklung Singens nicht zu verschließen. Denn strukturell habe sich in Singen in den letzten 30 Jahren nichts verändert, und aufgrund einer nicht mehr zeitgemäßen Architektur sei der »Lack ab«,

landgemeinden werde man abgehängt. Dieser These widersprach Thomas Przybylski energisch: »Singen befindet sich nicht auf dem absteigenden Ast«. Deutlich kritisierten zwei Singenerinnen die unfreundliche Beratung, das fehlende Gastronomieangebot und die Öff-

»Für Singen« ist online

Singen (swb/stm). Die Bürgerinitiative »Für Singen« gegen die Ansiedlung eines ECE-Centers in der geplanten Größe hat kürzlich ihre Internetseite <http://fuer-singen.de> freigeschaltet. Dort sind die Ziele und Wünsche der Bürgerinitiative ebenso nachzulesen wie aktuelle Termine oder Wissenswertes beispielsweise zum Raumordnungsverfahren. »Für Singen« lädt am Freitag, 18. Dezember, um 19.30 Uhr in die Stadthalle, Tagungsraum 1-2, zur Informationsveranstaltung ein.

Kreuzfahrt im Schweinestall

Singen-Überlingen am Ried (swb). Die Feuerwehr Singen – Abteilung Überlingen am Ried – lädt am Samstag, 19. Dezember, ein. Ab 20 Uhr wird in der Riedblickhalle das Weihnachtstheater »Kreuzfahrt im Schweinestall«, eine Komödie in drei Akten von Carsten Lögering, aufgeführt. Einlass in die Riedblickhalle ist ab 19 Uhr. Die Generalprobe findet um 14 Uhr statt.

Flötenmädchen am 4. Advent

Singen-Friedingen (swb). Bei der Adventsbegegnung am Sonntag, 20. Dezember, um 17 Uhr in der katholischen Kirche in Friedingen erzählt und singt der Grundschulchor Friedingen die musikalische Geschichte »Das Flötenmädchen«.

216 neue Plätze für Flüchtlinge

Singen (swb). An zwei Standorten richtet der Landkreis in Singen neue Unterkünfte zur Unterbringung von Asylsuchenden ein. Ab April 2016 stehen dadurch weitere 216 Plätze zur Verfügung. In der Byk-Gulden-Straße wird eine Gewerbehalle – das WOCHENBLATT berichtete – als Notunterkunft für bis zu 180 Asylsuchende und in der Hohentwielstraße eine Gemeinschaftsunterkunft für 36 Personen entstehen. Noch im Dezember wird der Bau der Leichtbauhalle auf dem alten Kunstrasenplatz an der Radolfzeller Straße abgeschlossen sein. Darin sollen zunächst bis zu 312 Asylsuchende untergebracht werden. Der Einzug wird wohl Ende Januar erfolgen.

Schule feiert 50. Geburtstag

Singen-Beuren (stm). Am 18. Dezember 1965 wurde die Grundschule Beuren in der Espenstraße feierlich eingeweiht. Am Samstag wurde ihr 50. Geburtstag feierlich mit einem Gottesdienst im Beisein von Oberbürgermeister Bernd Häusler und einem vorweihnachtlichen Schulfest gebührend gefeiert. Denn wie sich Ortsvorsteher Wolfgang Werkmeister, der hier selbst zur Schule ging, mit Blick auf die aufgestellten alten Schulbänke erinnert, lebten in Beuren vor 50 Jahren rund 600 Einwohner. Heutzutage, das wissen Werk-

meister und Schulleiter Klaus Gresser, ist eine Grundschule am Ort ein harter Standortfaktor. Aus dem neuen Baugebiet »Im Eichbühl« kommen sehr viele Kinder in die Schule, weiß Gresser. Insgesamt werden derzeit 86 Schüler in vier Klassen an der Grundschule unterrichtet. Rund 20 Kinder nutzen auch die Nachmittagsbetreuung mit einem warmen Mittagessen, ergänzt der Schulleiter. Natürlich kommen nach wie vor auch die Kinder aus dem benachbarten Schlatt unter Krähen nach Beuren zur Schule.



Beim Schulgeburtstag im Beurener Klassenzimmer vereint (v.l.): Pfarrer Engelbert Ruf, Schulleiter Klaus Gresser, Ortsvorsteher Wolfgang Werkmeister.
swb-Bild: stm



► LECKER

Ein leckeres weihnachtliches Menü mit Entenbrust, Rotkohl und Kroketten ermöglichte die Thüga Energie mit ihrer Lebensmittel-Spende für die Singener Tafel, die Regiocenter-Leiter Karl Mohr (re.) persönlich überbracht hat. Eva Pal von der Tafel freute sich sehr darüber, dass der örtliche Energieversorger auch in diesem Jahr an die Bedürftigen der Tafel gedacht hat.



► TURMBLÄSER

Bereits zum dritten Mal erklangen am Samstag festliche Klänge zum Advent vom Turm der Herz-Jesu Kirche, was von den Besuchern des Wochenmarkts mit viel Dankbarkeit aufgenommen wurde. Nachdem es bislang eine Abordnung des Städtischen Blasorchesters war, hat sich nun eine Gruppe unter der Federführung von Kai Lupsina formiert, die als »Turmbläser Herz Jesu« firmiert, und diesen Auftritt in luftiger Höhe sichtlich genoss. Mehr Bilder unter bilder.wochenblatt.net.



KURZ & BÜNDIG!

AWO-Clubprogramm vom 17.12.-23.12.:

Programm für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr Arbeitsangebot, Weihnachtsfeier (siehe gesonderter Aushang); 9.30-14 Uhr offener Treff. Fr., 10-12 Uhr Frühstück; 12.30-14.30 Uhr Spiele/Chor; 9-14.30 Uhr offener Treff. Mo., 10-13 Uhr gemeinsames Kochen; 13-15 Uhr Frauengruppe; 15-16 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2; 9.30-16 Uhr offener Treff. Di., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 13-14 Uhr Gedächtnistraining Gr. 1; 14-15.30 Uhr Bewegung und Entspannung; 9.30-16 Uhr offener Treff. Mi., Arbeitsangebot entfällt; 13-17 Uhr Überlinger Therme (Badesachen mitbringen); 9.30-17 Uhr offener Treff. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos unter Tel. 07731/9580-44.

Die **Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde** lädt ein zur Taizé-Andacht am Fr., 18.12., um 19 Uhr im Bonhoefferzentrum, Beethovenstr. 50 in Singen.

Das Finanzamt Singen bleibt am Do., 17.12., wegen einer betrieblichen Veranstaltung geschlossen.

Das Rathaus in Rielasingen-Worblingen ist am 24.12. (Heiligabend) und 31.12.2015 (Silvester) ganztags geschlossen.

Altenhilfeberatung mit Frau Faller vom Pflegestützpunkt des Landkreises Konstanz wird für interessierte BürgerInnen in

Rielasingen-Worblingen am Mo., 21.12., angeboten. Sie findet von 14-15 Uhr (bei Bedarf bis 16.30 Uhr und Hausbesuche, Termine nach tel. Vereinbarung unter 07531/800-2626) im Rathaus Rielasingen-Worblingen (Raum 17, Untergeschoss) statt.

Zu **Geselligkeit, Gedächtnistraining und Gymnastik** im Johanniter-Zentrum, Zeltglestr. 6 in Singen, lädt die Johanniter-Unfall-Hilfe immer dienstags von 14.15-17.15 Uhr ein. Infos unter 07731/99830. Voranmeldung ideal, aber nicht Bedingung. Es wird auch ein Fahrdienst angeboten.

Die **Seniorengruppe des Finanzamts Singen/Htwl.** trifft sich am Do., 17.12., um 15 Uhr im Gasthaus »Hölzle König«, Hohenhewenstr. 53 (Nordstadt).

Einen **Erste-Hilfe-Kurs** für den Führerschein bietet die Johanniter-Unfall-Hilfe, Zeltglestr. 6 in Singen, jeden Samstag von 9-16.30 Uhr für die Fahrschulklassen A, B, M, L, T, C, CE und D an. Anmeldung nicht erforderlich. Info: Tel. 07731/99830

Maggi-Rentner-Stammtisch »Fridolin«: Nächstes Treffen ist am Do., 17.12., um 12 Uhr im Siedlerheim in Singen.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 19./20.12.2015: »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Familiengottesdienst mit Weihnachtsmusical des Mini-Gos-

pel-Chores (Pfr. Weimer/Fr. Sontag), kein Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Singen«: **Bonhoefferkirche:** So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst, Ankunft des »Lichts von Bethlehem«. **Lutherkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst. **Ev. Südstadtgemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Pauluskirche. **Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. **Freie Evangelische Gemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel altersgerechte Kindergottesdienste und Krabbelgruppe.

»Rielasingen«: **Evangel. Johannesgemeinde:** So., 10 Uhr 4. Advents-Gottesdienst mit Kinderkonzert. »Ramsen/Buch«: So., 17 Uhr Kolibri-Weihnachtsfeier, ev.-ref. Kirche Ramsen.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 19./20.12.2015:

»Singen«: **Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas:** So., 10 Uhr Eucharistiefeier mit Bußfeier und individueller Lossprechung, Kirchenkaffee. **St. Elisabeth:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. **Herz-Jesu:** So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier, 18 Uhr Bußfeier. **Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu:** So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. **St. Josef:** So., 10 Uhr Eucharistiefeier. **Kroatische Gemeinde in St. Josef:** So., 12 Uhr Eucharistiefeier. **Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Liebfrauen:** Sa., 18 Uhr und So., 11 Uhr Eucharistiefeier. **St. Peter und Paul:** So., 19 Uhr Eucharistiefeier.

Vorstellung des neuen E-Piano

Rielasingen-Worblingen (swb).

Die Evangelische Johannesgemeinde Rielasingen-Worblingen lädt am Mittwoch, 16. Dezember um 19:30 Uhr in die Johanneskirche ein. In einer kleinen Feier mit offenem Adventsliedersingen will die Gemeinde das neue E-Piano vorstellen und allen Gekerkern danken, die die Anschaffung des Instruments durch ihre großzügigen Gaben ermöglichten.

VEREINE!

RIELASINGEN

FÖRDERVEREIN

RATTLINGER

NARRENSCHOPF

Seine Jahreshauptversammlung hält der Förderverein Rattlinger Narrenschopf am Montag, 21.12., 19.30 Uhr im Hardgarten in Worblingen ab.

SCHWARZWALDVEREIN

Zur Waldweihnacht lädt der Schwarzwaldverein Rielasingen-Worblingen alle Freunde, Mitglieder und Interessierte am So., 20.12., ein. Die musikalische Umrahmung übernimmt eine Bläsergruppe des Musikvereins Rielasingen-Arlen. Treffpunkt: 17 Uhr, Parkplatz beim Kinderhaus Rosenegg, Hofenackerstr. 27. Bei Regen fällt die Veranstaltung aus.

SINGEN

DRK

Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag: 10-11 Uhr »Senioren-gymnastik«, Begegnungsstätte, Schwarzwaldstr. 44; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 18.30 Uhr »Yoga«, Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr »Senioren-gymnastik«, DRK Heim, Hauptstr. 29; 16.30 Uhr »Rückengymnastik«, Hardtschule; 17 Uhr Rücken-Fit, Uhlands-porthalle; 18 Uhr »Rücken-Fit für Sie und Ihn«, Uhlands-porthalle; 18 Uhr »Jugend-Rot-Kreuz-Gruppenstunde«, DRK-Heim, Hauptstr. 29. Jeden Donnerstag: 15.45 Uhr »Senioren-gymnastik«, Bruderhofturnhalle. Jeden Freitag: 14 Uhr »Osteoporose-Gymnastik«, Hebelschule.

Kein Ringverkehr beim Bürgerbus

Rielasingen-Worblingen (of).

Beim geplanten Bürgerbus in Rielasingen-Worblingen wird es keinen Ringverkehr geben können. Das gab der Vorsitzende des im Oktober gegründeten Trägervereins, Udo Heggemann, in der Sitzung des Gemeinderats am Mittwoch bekannt. Die Strecke sei gemeinsam mit der Südbadenbus (SBG) abgestimmt und auch genehmigt. Zwei Strecken wurden inzwischen nach den Plänen des Vereins »Bürgerbus Drei Rosen« entwickelt: Es wird eine Strecke durch Worblingen und Arlen mit einer Länge von 16,2 Kilometern geben, der zweite Kurs durch Rielasingen ist 14,2 Kilometer lang. Alle drei Friedhöfe der Gemeinde werden angefahren, die Talwiesenhalle jedoch als Ziel ausgelassen. Dort fahre ja der Verkehrsverbund hin. Der Bus werde für die Strecken, die nun hin und zurück gefahren werden, 50 beziehungsweise 55 Minuten benötigen, deshalb brauche man auch zwei Busse um einen Stundentakt zu halten, der das Angebot attraktiv machen solle. Heggemann informierte auch darüber, dass ein für 2016 erneut beantragter

Zuschuss daran gebunden wäre, dass das Projekt acht Jahre laufe, sonst müsse dieser wieder zurückbezahlt werden. Die Initiatoren gehen laut ihrem Plan davon aus, dass sich die subventionierten Investitionen des Vereins bereits in drei Jahren amortisiert hätten. Die Gemeinderäte Lothar Reckziegel und Bernhard Beger meldeten zur Finanzierung des Projekts gewisse Zweifel an, und forderten mehr belastbare Details zur finanziellen Planung. Hinterfragt wurde, wie man hier mit 10.000 Euro für Fahrkarten kalkuliere, und 45.000 Euro an Werbeeinnahmen. Das seien Traumzahlen, wertete Gemeinderat Holger Reutemann. Es sei ein ehrgeiziges Projekt, räumte Udo Heggemann ein. Es sei für ihn wie für den Verein sehr wichtig, hier keine halberzige Sache zu machen. Laut der Finanzplanung wird mit einem jährlichen Aufwand von 57.300 Euro gerechnet. Bürgermeister Baumert informierte, dass der geplante Fahrpreis von einem Euro nicht bei der Weiterfahrt auf SBG-Linien anerkannt werde. Mit 12 gegen 1 Stimme bei sechs Enthaltungen soll es nun weitergehen.

... wir geben Ihrer Trauer Raum.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)
Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715

Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621
Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

STEISSLINGEN
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST

19.12./20.12.2015:
K. Weber, Tel. 07773/936090

24-Std.-Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Fensterbau Adamczyk GmbH

Ihr Meisterbetrieb seit über 30 Jahren.
Fenster & Türen aus Kunststoff nach aktuellstem Stand der Technik und aus eigener Produktion.

Alles aus einer Hand!

Zwischen den Wegen 36
78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon (0 77 31) 5 33 46
Telefax (0 77 31) 2 97 91
info@adamczyk-fenster.de
www.adamczyk-fenster.de

www.BYTE-WERK.DE

**Webdesign . Webentwicklung
Softwareentwicklung
Schulung . Kurse . Beratung**

Inh. Andreas Lochmann . Überlingen a. R.
+49 (0) 172 . 81 83 251 . info@byte-werk.de

Helmut Trott, Heilpraktiker
Bahnhofstraße 21, 78244 Gottmadingen, Tel.: +49 77 31 73517

Wir haben URLAUB vom 24.12.2015 bis 06.01.2016.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und Gesundheit im neuen Jahr.

Noch kein Geschenk?
Mit unserem **Gutschein** immer das Passende!
Unsere Gutscheine können Sie ab sofort auch online bestellen, auf Wunsch sogar sofort ausdrucken. www.praxisrehabktiv.de

rehAKTIV
Frank Stolz

Physiotherapie & Training
Zur Wolfgang 4
D-78224 Singen-Bohlingen
Telefon: +49 (0) 7731 91 97 68
Telefax: +49 (0) 7731 18 77 97
info@praxisrehabktiv.de
www.praxisrehabktiv.de

Kurse & Beweglichkeit

Wellness & Massagen

Sport & Training

Last Minute auch online zum sofortigen Ausdruck verfügbar!

SCHULER GmbH
Edelmetalle

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
① Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889

Gold & Silber An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Barren, Zahngold, versilbertes Besteck, Orden, Zinn, uvm.

Singen a.H. Ekkehardstraße 35 jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	Konstanz Katzgasse 13 (neben der VHS) immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	Überlingen Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus) immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr
---	---	---

Verliert Ihr Vermögen noch auf dem Sparbuch an Wert?

Sichern Sie jetzt Ihr Ersparnis mit Gold + Silber!
Wir beraten Sie freundlich und unverbindlich.

www.schulergmbh.de - *** Besuchen Sie unsere große Münzhandlung in Singen a.H. ***

Noch mehr tolle Events in der Region gibt's unter

www.waswannwo.tips
auf eurem Handy

Ansturm auf Markt

Ideale Bedingungen in Rielasingen

Rielasingen-Worblingen (of). Das Wetter ist zwar noch wenig weihnachtlich, für den 19. Rielasinger Weihnachtsmarkt in der Ortsmitte von Rielasingen waren es aber ideale Bedingungen. Mit über 70 Ständen, viele davon von lokalen Initiativen und Anbietern, wurde ein ganz besonderes Flair am Donnerstagsabend geboten. Der Publikumsansturm war sehr beeindruckend bis in die Nacht hinein, denn der Markt war natürlich ein richtig guter Treffpunkt. Viele Schulklassen sammelten hier erfolgreich Geld für ihre geplanten Ausflüge, dazu kam interessantes Kunsthandwerk aus der Region. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, ihren Weihnachtsbaum fürs Fest zu reservieren oder gleich

mitzunehmen. Schülerinnen und Schüler der Jugendmusikschule unterhielten die Besucher des Markts über drei Stunden lang mit weihnachtlichen Weisen, bevor der Musikverein Rielasingen-Arlen für ein stimmungsvolles Finale sorgte. Der neue Vorsitzende des Gewerbevereins Rielasingen-Worblingen zeigte sich sehr zufrieden über die Resonanz und die Qualität des Markts. Das sind schon einmal gute Vorzeichen für den 20. Rielasinger Weihnachtsmarkt, der im kommenden Jahr gefeiert werden kann.



Mehr Bilder vom Markt gibt es unter bilder.wochenblatt.net.



Viele lokale Gruppen sorgten für das besondere Flair auf dem Weihnachtsmarkt in Rielasingen. swb-Bild: of

»Die Rentner-WG«

Amüsantes Weihnachtstheater

Singen-Schlatt (swb). Für alle, die eine Pause vom Weihnachtsstress brauchen, wird am Samstag, 19. Dezember, um 19.30 Uhr in der Schlatter Hohenkrähenhalle das Lustspiel »Die Rentner-WG« von Christof Martin uraufgeführt. Das Weihnachtstheater des PTSV Nordstern Singen-Schlatt passt erneut perfekt in die Zeit, zu den Theaterspielern sowie zur ländlichen Gegend. Wie wird Charlotte, gespielt von Brigitte Leins, die unterschiedlichen Charaktere der Mitbewohner ihrer Rentner-Wohngemeinschaft unter einen Hut bringen? Sie wird dabei unterstützt von Hermine (Sabine Kleiner). Die ganzen Dialoge sind sehr polarisierend, denn es treffen sich in der Wohngemeinschaft ein Arzt

(Maik Rupenus), ein Handelsvertreter (Peter Leins), eine Lehrerin (Erika Güß) und ein Musiker (Rolf Rapp), die in ihrer Art nicht unterschiedlicher sein könnten. Doch auch das Personal der Wohngemeinschaft, Jonas (Stefan Graser) und Ina (Jessica Rapp), sorgen für manche Überraschung. Das Stück wird unter der Regie von Peter Leins aufgeführt. Mit sichtlichem Elan wird seit Oktober fleißig geübt, um am 19. Dezember das Theaterstück »Die Rentner WG« aufzuführen. Das Publikum kann sich auf ein paar amüsante Stunden freuen, und sich an einer Tombola-Verlosung mit wertvollen Sachpreisen beteiligen. Für das leibliche Wohl sorgt der PTSV Nordstern Singen-Schlatt.



Die Crew von »Die Rentner-WG« freut sich auf die Uraufführung am 19. Dezember in der Hohenkrähenhalle in Schlatt: (hinten) Dagmar Bigerl, Peter Leins, (sitzend) Sabine Kleiner, Brigitte Leins, Maik Rupenus, Rolf Rapp, Erika Güß, (vorne) Stefan Graser und Jessica Rapp. swb-Bild: pr

Auf zu den Adventsfenstern

Rielasingen-Arlen (swb). Die Adventsfenster sind um 17.30 Uhr geöffnet. Mittwoch, 16.12. Männergesangsverein Rosenegg Haus Liebenfels, Gänseweide 3, Donnerstag, 17.12. NV. Katzdorf/Aguillar-Bruch Kleiststraße 17, Freitag, 18.12. R. u. T. Wiest am Moorbach 11, Samstag, 19.12. Trompetenkonzert Michael Mack St. Stephan/ 17 Uhr, Sonntag, 20.12. St. Auer-Chr. Schwarz Buttelen 1 (Pferdehof), Montag, 21.12. H. u. L. Knapp, Wiesholzerstr.17, Dienstag, 22.12. Fam. Gebhardt, Zelgle 8a.

Briefmarken- und Münzfreunde

Singen (swb). Der Briefmarken- und Münzensammlerverein Singen trifft sich am Sonntag, 20. Dezember, von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Restaurant Magricos, Haselbusch 14, Singen zum Briefmarkentausch und Informationsgesprächen.

Häuser für schmale Geldbeutel

Planungen für KEG-Projekt abgeschlossen

Rielasingen-Worblingen (of). Die Gemeinde Rielasingen-Worblingen will über ihre kommunale Entwicklungsgesellschaft (KEG) das Thema bezahlbaren Wohnraum nun konkret in Angriff nehmen. Im Rahmen einer Medienkonferenz wurde durch Bürgermeister Ralf Baumert, Bernd Caldart von der KEG und Architekt Siyami Akyildiz das Projekt »Wohnen am Rosenegg« vorgestellt, das auf dem ehemaligen Parkplatz der Rosenegghalle erbaut werden soll. Laut Akyildiz werde das Baugesuch noch in diesem Jahr eingereicht, über den Bauantrag solle gleich zu Jahresbeginn im Rat entschieden werden. Der Baubeginn solle nach den Sommerferien 2016 erfolgen und die drei Häuser bis Ende 2017 bezugsfertig sein. Nach der Vorstellung habe man sich für die Planungen des Rielasinger Architekten Siyami Akyildiz entschieden, berichtet Bernd Caldart. Man habe letztes Jahr mit Erschrecken feststellen



Bernd Caldart, Siyami Akyildiz, Bürgermeister Ralf Baumert mit den Entwürfen für das Projekt »Wohnen am Rosenegg«. swb-Bild: of

müssen, dass Menschen mit geringen Einkommen in der Gemeinde nichts angeboten werden könne, nachdem die Gemeinde ihre eigenen Häuser mit sozialem Wohnungsbau dem GVV-Prestigeprojekt »Aachgarten« etwas zu voreilig geopfert hatte. Das Projekt der KEG, das auch energietechnisch im Standard KfW 70 hohe Ansprüche an die Bauherrschaft wie den Planer stellt, muss für das Landesbauförderungsprogramm über ein zinsloses Darlehen über 80 Pro-

zent der Baukosten durch die L-Bank um 33 Prozent unter der örtlichen Vergleichsmiete liegen, informierte Bernd Caldart. 24 Wohnungen mit einer Fläche von insgesamt 1.600 Quadratmetern sollen hier für insgesamt rund 3,85 Millionen Euro erstellt werden. Die Gemeinde überlässt der KEG das Grundstück zur Kostenersparnis im Erbbaurecht, informierte Ralf Baumert. Dadurch erreiche man die günstige Miete von derzeit prognostizierten 6,03 Euro pro Quadratmeter.

Von 5 auf 100 MBit/s* in sofort

Hier ist MagentaZuhause

**JETZT IN IHRER STADT MIT
BIS ZU 100 MBIT/S* SURFEN!**

39,95 €* mtl.

für 12 Monate, danach 44,95 € mtl.

www.telekom.de/schneller

T. . .

ERLEBEN, WAS VERBINDET.

* Angebot gilt für Breitband-Neukunden bei Buchung eines MagentaZuhause L Pakets bis zum 15.02.2016. MagentaZuhause L kostet in den ersten 12 Monaten 39,95 €/Monat, danach 44,95 €/Monat. Der Aufpreis für MagentaZuhause L Entertain (mit TV) beträgt 9,95 €/Monat (inkl. 4,95 €/Monat für den Festplattenrekorder). Voraussetzung ist ein geeigneter Router. Hardware zzgl. Versandkosten in Höhe von 6,95 €. Einmaliger Bereitstellungspreis für neuen Telefonanschluss 69,95 €. Mindestvertragslaufzeit für MagentaZuhause 24 Monate, für den Festplattenrekorder 12 Monate. MagentaZuhause L ist in ausgewählten Anschlussbereichen verfügbar. Individuelle Bandbreite abhängig von der Verfügbarkeit. Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.



Der Kirchenchor sang weihnachtliche Melodien in der Remise.

Weihnachtszauber in Hilzingen

Hilzingen (mu). Aus allen Richtungen strömten die Besucher am Sonntag in Richtung Schlosspark, wo der dritte Hilzinger Weihnachtsmarkt mit seinem verlockenden Angebot wartete. Bei würzigem Glühwein, feinen Waffeln und besinnlichen Melodien vor den weihnachtlich erleuchteten Fenstern wurde der Innenhof zwischen Museum, Schlosspark und Rathaus zum Treffpunkt für Jung und Alt.

Die geschmückten Stände boten allerlei Selbstgebasteltes, kreative Geschenkideen und feine Leckereien an. Die heimelige Remise wurde zur Bühne für Auftritte der Soundblasters, dem Kirchenchor, einer Flötengruppe der Jugendmusikschule Westlicher Hegau, Kindergruppen und dem Chor Belcanto. Ein Besuch lohnte sich auch im ehemaligen Pferdestall, wo die Besucher alte und aktuelle Hilzinger Ansichten bestaunten. Der Museumsverein schenkte Glühwein für einen guten Zweck aus, und nebenan lockten feine Kostproben von Flüchtlingen aus dem Kosovo

und Tschetschenien von der »Initiative offenes Hilzingen«. Großer Andrang herrschte im Museum, wo im Erdgeschoss das Museumscafé leckere Torten und Kuchen servierte und im Dachgeschoss zahlreiche kunstvolle Krippen ausgestellt waren. Darunter auch eine Hohentwielkrippe aus dem Krippenbaukurs von Kurt und Hildegard Weingärtner. Zahlreiche Neugierige verschafften sich einen ersten Eindruck vom neuen Bürgerbüro im Rathaus, das Ende Februar eröffnet werden soll. Die Bauarbeiten sind schon weit fortgeschritten. »Das Ergebnis ist jetzt schon verblüffend«, freute sich Bürgermeister Rupert Metzler. Er hatte den Weihnachtsmarkt morgens eröffnet und dabei besonders den Organisatoren Kurt Stadlbauer und Ursula Jäckle mit all den Helfern vom Museumsverein für ihr Engagement gedankt.



Weitere Impressionen gibt es unter bilder.wochenblatt.net.

Zwischen Sauna und Dampfbad

Neuhausen (swb). Mit der spritzigen Wellnesskomödie »Aufguss« von René Heinersdorf verspricht das Theaterwochenende in Neuhausen beste Unterhaltung. Die Aufführungen finden am Samstag, 9. Januar, 19.30, und am Sonntag, 10. Januar, 19 Uhr, im Bürgerhaus Neuhausen statt. Der Vorverkauf ist am Sonntag, 20. Dezember, von 12 bis 14 Uhr im Bürgerhaus Neuhausen. Parallel wird dort »Weihnachten im Dorf« des Kinder- und Jugendchors veranstaltet. Infos: www.theater-engen-neuhausen.de.

Verkauf für Reifenhandel

Thayngen (of). Ein neues Unternehmen soll ins Thaynger Tonwerkareal umziehen. Der Einwohnerrat billigte einen Verkauf von rund 6.000 Quadratmetern Industrieland an die »Micon Pneu AG« aus Neuhausen am Rheinfluss. Das Unternehmen will eine größere Lagerhalle für einen Reifengroßhandel erbauen.

Runder Geburtstag Akkordeon-Verein Biesendorf feiert

Biesendorf (swb). Der Akkordeon-Verein Biesendorf hat in diesem Jahr allen Grund zum Feiern - er wird ein halbes Jahrhundert alt. Das Jubiläumskonzert zur Geburtstagsfeier findet am Sonntag, 20. Dezember, um 14 Uhr im Bürgerhaus Biesendorf statt. Auf Initiative von Oberlehrer Erwin Bieler, selbst ein begeisterter Akkordeonspieler, fand am 22. Januar 1965 die erste Musikprobe in Biesendorf statt. Ausbilder und Dirigent Karl Metzger aus Neuhausen ob Eck konnte in der ersten Probe 16 Kinder und Jugendliche begrüßen. Die Begeisterung war so groß, dass am 11. Dezember 1965 der erste öffentliche Auftritt, eine Weihnachtsfeier, veranstaltet werden konnte. Mit welcher Euphorie die Spieler bei der Sache waren, bewies die Teilnahme am Harmonika-Weltfestival im Juni 1968 in Luzern. Hier wurde das Orchester bei den Wertungsspielen mit einem »Sehr gut« ausgezeichnet. Für Dirigent Metzger, der den Verein 18 Jahre musikalisch

leitete, waren Wertungsspiele ein absolutes Muss, um die Qualität des Orchesters ständig zu verbessern. Bei vielen Auftritten an Konzerten und Festen in Biesendorf und der ganzen Region begeistert seither der Verein nicht nur durch Konzerte, sondern auch durch volkstümliche und moderne Akkordeonmusik, so die heutige Vorsitzende Sonja Heitzmann.

Auch wenn die Zahl der Aktiven in den letzten Jahren stark gesunken ist, lässt sich der Verein nicht entmutigen. »Mit Freude feiern wir im kleinen Rahmen unseren 50. Geburtstag«, so der einstimmige Tenor von Vorstandschaft und Spielern. Oliver Albrecht, der jetzige Dirigent, hat für das Jubiläumskonzert ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Nach dem musikalischen Teil werden in einer Präsentation 50 Jahre Vereinsgeschichte noch einmal lebendig. Bei einer großen Tombola können wieder attraktive Preise gewonnen werden.

So ein Theater!

Büßlinger Theatertage mit rasanter Komödie am 19. und 20. Dezember



Mit Spaß und Leidenschaft proben die Büßlinger Akteure um ihren Regisseur Gerd Fitsch für das neue Theaterstück. swb-Bild: mu

mödie verlangt von den Laienschauspielern vollen Einsatz. »Da ist richtig Action auf der Bühne«, weiß Heiko Zimmermann, der in der Rolle des Regisseurs die Muskeln spielen lässt und am Ende kurz vor einem Kollaps steht. Denn schon bei der Generalprobe geht fast

alles in die Hose, was schief gehen kann. Doch entgegen der alten Theaterregel, dass dann bei der Premiere alles glatt läuft, wird auch die Aufführung ein reines Desaster. Natürlich nur im Theaterstück, denn die Büßlinger Laienschauspieler sind »alte Hasen« und



Taxinaut Sid (Udo Krummel) und Bellinda (Ursula Krummel) fliegen mit der Rakete Rocky zum Weihnachtsstern. swb-Bild: ha

Ab in den Weltraum Weihnachtsbilderbuch begeistert

Engen (ha). Es passt perfekt zu einer Stadt wie Engen, die einen Stern in ihrem Wappen führt: das diesjährige Musiktheaterstück mit dem Titel »Der Weihnachtsstern«. Für das nun mittlerweile fünfte »Engener Weihnachtsbilderbuch« öffnete das historische Kornhaus in der Engener Altstadt wieder seine Pforten. Kulturamtsleiter Dr. Velten Wagner erklärte: »Diese speziell für Engen geschriebenen Weihnachtsspiele sind eine Maßanfertigung - klein, aber fein«. Zukünftig werden sie alle zwei Jahre stattfinden. Für die Gestaltung und Umsetzung ist der Familie Krummel zu danken. Dann wurden die Zuschauer in das Jahr 2315 entführt. Die Geschichte handelt vom Weihnachtsstern, auf dem Smuldrige (Bernadette Meidel)

mit ihren Wichteln Weihnachtsgeschenke anfertigt. Bellinda vom Geschenke-Dienst (Ursula Krummel) nimmt alle Wünsche der Kinder entgegen, und der Taxinaut Sid (Udo Krummel) bringt mit seiner Rakete Rocky dann die Weihnachtsgeschenke auf die Erde. Aber die böse Weltraumhexe Grantula (Regina Gromball) will dies zu durchkreuzen. Wird am Ende das Gute siegen? Weitere Aufführungen sind am 18. Dezember, 10 Uhr, 19. Dezember, 16 Uhr, und am 27. Dezember, 16 Uhr. Vorverkauf im Bürgerbüro Engen, Telefon 7733/501-215 und -216.



Weitere Bilder dazu gibt es unter bilder.wochenblatt.net.

Nachwuchsmusiker zeigen ihr Können

Duchtlingen (swb). Mit sicherem Kurs steuern die jungen Musiker der Hilzinger Jugendkapelle »Bigband Soundblaster« auf einen musikalischen Höhepunkt der besonderen Art zu: Das Adventskonzert steht vor der Tür. Am vierten Adventssonntag, 20. Dezember, 16 Uhr, werden sich die 35 Nachwuchsmusiker ihrem Publikum präsentieren. Die beiden Dirigen-

ten des Orchesters, Vanessa Tschacher und Quirin Kissmehl, sind guter Dinge: Das jährliche Adventskonzert gebe allen Beteiligten Motivation zur effektiven Probenarbeit. Grund zur Freude besteht auch über die Zusage der Jugendkapelle Worblingen, die das Konzert eröffnet. Weitere Infos unter soundblaster@mv-hilzingen.de.

mit Leib und Seele bei der Sache. Ebenso wie Regisseur Fitsch, der früher selbst auf der Bühne stand, seit 2008 der kreative Kopf der Truppe ist und die gute Tradition der Büßlinger Theatertage weiter pflegen möchte. Seit 1984 wird in der Körbeltalhalle großes Theater gespielt. Lange Jahre inszenierte Jürgen Zimmermann beeindruckende Stücke und auch nach dem Stabwechsel zu Gerd Fitsch ist die Theaterleidenschaft in Büßlingen ungebrochen. Auch wenn es immer schwieriger wird, passende Stücke und ausreichend Schauspieler zu finden, ergänzt Fitsch. Denn das Büßlinger Publikum ist anspruchsvoll, und diesem Anspruch werden Fitsch und Co gerne gerecht. Karten im Vorverkauf gibt es unter Telefon 07736-7736.

Ein Lustspiel zu Jahresbeginn

Mühlhausen-Ehingen (swb). Traditionell zum Jahresbeginn wartet die Laienspielgruppe des Männergesangsvereins Mühlhausen-Ehingen mit einem Theaterstück in der Mägdeberghalle in Mühlhausen auf. Gespielt wird das Stück »Frühlingserwachen«, ein Lustspiel in drei Akten von Regina Rösch. Die Aufführungen sind am Samstag, 9. Januar 2016, um 19.30 Uhr und am Sonntag, 10. Januar, um 14 Uhr. Mit dabei sind Kathrin Kriebisch, Bernadette Heizmann, Luzia Niestroj, Irmgard Docktor, Karlheinz Löffel, Jens Dietrich, Jürgen Frank und Fritz Schoch, der auch Regie führt. Für die Samstagvorstellung gibt es ab 18. Dezember Platzkarten im Vorverkauf bei der Sparkasse Mühlhausen und einmalig am 17. Dezember von 17.30 bis 19 Uhr im ehemaligen Rathaus (Proberaum) in Ehingen.

Meditatives in Weiterdingen

Weiterdingen (swb). Kurz vor Heiligabend Ruhe und Frieden bei sich selbst zu finden, das soll eine adventliche Andacht mit Kirchenkonzert und meditativem Charakter am Sonntag, 20. Dezember, ab 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Mauritius Weiterdingen bewirken. Gestaltet wird die Andacht, zu der die Pfarrgemeinde St. Mauritius und deren Kirchenbau-Förderverein herzlich einladen, vom Bläserensemble des Musikvereins Weiterdingen und der Chorgemeinschaft Duchtlingen-Weiterdingen. Der Eintritt ist frei, doch dürfen nach dem Konzert gerne Spendengelder zugunsten der Kirchenrenovations gegeben werden. Anschließend an das Konzert werden Glühwein und Popz vor der Kirche vom Kirchenbau-Förderverein angeboten.

Singen (swb). Aufgrund der schwierigen Versorgungslage über die Feiertage können die Tafeln im Landkreis nur ein sehr begrenztes Warenangebot bereithalten. Vor allem nach mehreren Feiertagen können die Lebensmittelbetriebe im Landkreis nur sehr wenige Le-

bensmittel zur Verfügung stellen. Der Verein Singener Tafel hat sich daher entschlossen den Tafelladen in Singen vom 24. Dezember bis zum 6. Januar zu schließen. Der Mittagstisch im Tafelrestaurant am Heinrich-Weber-Platz wird jedoch die Türen wie gewohnt öffnen, ein-

Singener Tafel im Jahreswechsel

schließlich Silvester. Am 24. Dezember laden die Helfer zum Weihnachtsessen ein, das wie

schon in den vergangenen Jahren von der Metzgerei Ribler zubereitet und gespendet wird.

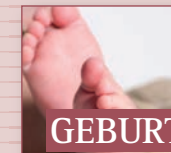
Trotz steigender Kundenzahlen konnte die Tafel im Jahr 2015 dank zahlreicher Spender immer auf ein ausreichendes Warenangebot verweisen. Von der Spendenbereitschaft war das Tafelteam überrascht und überwältigt. Für das Jahr 2016 geht der Verein davon aus, dass man

auch weiterhin allen Kunden ein attraktives Warenangebot präsentieren kann. Die Singener Tafel bedankt sich bei allen aktuellen und zukünftigen Spendern. Hardt sagt dazu: »In Singen gibt es viele soziale Probleme aber auch ebenso viele Hilfen und Lösungen«.



STANDESAMT LICHE NACHRICHTEN

AUS SINGEN UND DEM HEGAU



GEBURTEN

SINGEN

- 17.10. Benedict Steinar Maxime Weber, Nicole Andrea Weber, Singen, Am Posthalterswäldle 16 und Andreas Rudolph, Singen, Fichtestr. 77
- 19.10. Cat Tien Sophia Hoàng, Kim Ngân Pham und Van Toan Hoàng, Singen, Schaffhauser Str. 58
- 22.10. Carolin Schatz, Nicole Hummel und Christian Daniel Schatz, Radolfzell, Hopfengarten 5
- 22.10. Catharina Schatz, Nicole Hummel und Christian Daniel Schatz, Radolfzell, Hopfengarten 5
- 23.10. Maximilian Feuerecker, Monika Feuerecker und Lars Nisch, Öhningen, Leder-gasse 11
- 26.10. Natalie Reuß, Ana Paraschiva Sirbu und Ionuț Romică Reuß, Rielasingen-Worblingen, In der Gass 1
- 26.10. Arda Yildiz, Neriman Yildiz und Şevki Yildiz, Singen, Aluminiumstr. 23
- 28.10. Haya Aldergham, Anaal (Zwischennamen: Adnan Mohammed) Obeidat und Mu'ath (Zwischennamen: Mohammad Ahmad) Aldergham, Hilzingen, Twielfeld 3C
- 28.10. Lea-Mailin Hoppe, Veronika Hoppe geb. Schell und Viktor Hoppe, Eigeltingen, Zum Kuckuckstein 14
- 29.10. Matteo Maximilian Lohr, Mariana Erika Gertrud Lohr geb. Beising und Michael Lohr, Mühlhausen-Ehingen, Wassserburgertalstr. 1
- 30.10. Mila Argoub, Anissa Argoub und Martin Philip Müller-Argoub geb. Müller, Steiblingen, Lange Str. 124
- 30.10. Emely Bangert, Judith Bangert geb. Weissner und Daniel Bangert, Singen, Hardenbergstr. 5
- 31.10. Dominic Toretto Varenina, Gabriele Varenina geb. Klewicke und Igor Varenina, Engen, Breitestr. 28
- 01.11. Arne Schmidt, Wiebke Irene Rogge und Roland Schmidt, Öhningen, Kehlhofstr. 4
- 02.11. Sophie-Marie Nielsen, Jessica Nielsen geb. Wollmer und Henrik Nielsen, Tuttlingen, Ehrenbergstr. 38
- 02.11. Don-Luca Nielsen, Jessica Nielsen geb. Wollmer und Henrik Nielsen, Tuttlingen, Ehrenbergstr. 38
- 02.11. Noah Fehrlé, Lena Fehrlé, Singen, Lessingstr. 4 und Patrik Moser, Singen, Hegaustr. 4
- 03.11. Emilio-Noah Böldeker, Bianca Böldeker, Mühlhausen-Ehingen, Aacher Str. 8 und Marcel Becker, Singen, Georg-Fischer-Str. 32

- 03.11. Amilia Fahrner, Selina Fahrner, Volkertshausen, Uferweg 1 und Emrah Iseni, Mühlhausen-Ehingen, Im Rohmen 99
- 04.11. Mia Elisabeth Bacher, Daniela Elisabeth Alber-Bacher geb. Alber und Tobias Bacher, Renquishausen, Herrenwiesenstr. 29
- 04.11. Leonie Vivienne Heß, Natalie Heß geb. Haak u. Markus Heß, Hohenfels, Jungingerstr. 4
- 05.11. Nico Kersken, Tatiana Barbara Kersken geb. Dorozynska und Roger Friedhelm Kersken, Singen, Fichtestr. 31
- 06.11. Diana Beller, Lilia Beller geb. Nazarova und Eugen Beller, Singen, Max-Porzig-Str. 69
- 06.11. Emma Hini, Sabine Hini geb. Sernatinger und Raphael Norbert Hini, Mühlingen, Stockacher Str. 3
- 07.11. Emma-Luisa Gerlach, Melanie Simone Gerlach geb. Gühr und Kai Thorsten Dirk Gerlach, Rielasingen-Worblingen, Türweg 3D
- 07.11. Joscha Schweizer, Cindy Sabine Schweizer und Philipp Schweizer geb. Förste, Singen, Steiblinger Str. 66
- 08.11. Hannes Herzog, Stefanie Sabine Herzog geb. Schnecke und Christoph Herzog, Öhningen, Hörstr. 41A
- 09.11. Sofia Codotto, Zheng Chang und Luca Codotto, Singen, Max-Seebacher-Str. 2A
- 09.11. Jana Miriam Bamberg, Maria Sophie Bamberg geb. Löning und Michael Johannes Bamberg, Radolfzell, Kolpingstr. 4
- 10.11. Ammar Cehajic, Alma Softic und Edin Cehajic, Mühlhausen-Ehingen, Aubohlweg 1
- 11.11. Franz José Zappe Martinez, Flor De María Martinez De Hagmann geb. Martinez Guzmán, Singen, Byk-Gulden-Str. 2 und Franz Christoph Zappe, Singen, Zur Wolfgangengasse 2
- 11.11. Lio Ryan Hamann, Alisa Hamann geb. Weber und Randy Ronny Hamann, Hilzingen, Hegaustr. 7
- 12.11. Maila Lana Samardzic, Nikol Natalia Samardzic und Kevin Merkel, Tuttlingen, Titiseest. 1
- 12.11. Milan Luka Samardzic, Nikol Natalia Samardzic und Kevin Merkel, Tuttlingen, Titiseest. 1
- 12.11. Lena Mena Förster, Bianca Förster geb. Anzenberger und Markus Förster, Engen, Mühlenweg 11a
- 12.11. Benjamin Heinz Josef Pfeiffer, Petra Luise Pfeiffer geb. Ehinger und Marco Heiko Pfeiffer, Gottmadingen, Schloßstr. 18
- 12.11. Anna Talina Förster, Bianca Förster geb. Anzenberger und Markus Förster, Engen, Mühlenweg 11a
- 13.11. Emely Sofie Zimmermann, Bianca Diana Zimmermann geb. Weingärtner und Oliver Marco Zimmermann, Steiblingen, Ringstr. 10

- 13.11. Brayan Bouzid, Justyna Maria Jalowy und Kheir Eddine Bouzid, Singen, Alemannenstr. 24A
- 15.11. Jonathan Bach, Corinna Stefanie Bach und Matthias Höfner, Überlingen, Von-Mader-Str. 14
- 17.11. Carlotta Elli Hedwig Reinicke, Skardi Reinicke und Sebastian Peter, Jestetten, Dorfstr. 15
- 17.11. Noah-Finn Zanger, Katharina Zanger geb. Sterk und Björn Zanger, Engen, Biesendorfer Str. 1
- 18.11. Tenzin Choeden Dolma, Rinzin Dolma, Engen, Breitestr. 26 und Dawa Tsering, München, Reutterstr. 82
- 19.11. Ben Zendler, Corinna Zendler geb. Eichkorn und Michael Zendler, Singen, Hohenhewenstr. 9
- 20.11. Taya Frey, Antje Papenburg-Frey geb. Papenburg und Yannic Hubertus Frey, Jestetten, Schlossbergstr. 1
- 21.11. Nils Kenner, Nadja Kenner geb. Wartmann und Meik Kenner, Engen, Bahnstr. 11

ENGEN

- 22.10. Sylvia Emma Nadig, Nina und Klaus Nadig, H.-Reebsteinstr. 1, Engen



EHESCHLISSUNGEN

SINGEN

- 06.11. Isabel Sitzler geb. Alfonso Martin und Frank Peter René Cornely, beide Singen, Major-Scherer-Str. 8
- 06.11. Tatyana Gyumyushlyu und Kelechi Onyekachi Oguegbu, beide Singen, Malvenweg 14
- 06.11. Daniela Ney und Jaroslav Artur Filusch, beide Singen, Hohenhewenstr. 12
- 07.11. Liliia Gennadiivna Tymoshenko und Denis Illner, beide Singen, Ostpreußenstr. 4
- 27.11. Emöke Johanna Szász und Csaba Ieremias, beide Singen, Malvenweg 14
- 28.11. Svenja Fuhrmann und Bradley Joseph Kirsch, beide Singen, Hadumothstr. 5
- 30.11. Celine Naima Maouji und Patric Lehmann, beide Singen, Sonnenblumenweg 12

ENGEN

- 06.11. Csilla Sallai und Holger Alfons Friedl, beide Mühlhausen-Ehingen, Aacher Str. 9
- 23.11. Manuela Gerda Troll und Thomas Andreas Dieterich, beide Engen, Leimgrubenweg 3
- 30.11. Konkordia Klara Angelika Tzschentke und Ernst Adolf Giner, beide Engen, Im Hotzentäl 6
- eine weitere Eheschließung

AACH

- 14.11. Julia Zanner, Engen, Hermann-Löns-Str. 12a und Edmond Quni, Aach, Im Durgle 7B

GOTTMADINGEN

- 06.11. Monja Katharina Beyer, Gottmadingen, Hauptstr. 68A und Michael Markus Tietz, Gottmadingen, Schienerbergstr. 6
- 11.11. Fatima Medeni und Mohammed Al-Najjar, beide Gottmadingen, Rauhenbergstr. 10
- 13.11. Ramona Valentan und Benedikt Martin Strecker, beide Gottmadingen, Kornblumenweg 4/1

HILZINGEN

- 16.11. Lisbeth Riesterer und Dominik Werner, Stuttgart und Freiberg am Neckar
- 2 weitere Eheschließungen



STERBEFÄLLE

SINGEN

- 15.09. Walter Franz Sinz, Wutöschingen, Wutachstr. 12a
- 19.10. Margareta Susanna Stark geb. Herre, Singen, Beethovenstr. 67
- 23.10. Hedwig Trübi geb. Kohler, Singen, Hadwigstr. 38
- 25.10. Elisabeth Tiperdel geb. Sehr, Singen, Kreuzensteinstr. 12
- 26.10. Berta Mathilde Kohnle geb. Strobel, Singen, Hadwigstr. 38
- 26.10. Elsa Anna Gruber geb. Gänsler, Singen, Anton-Bruckner-Str. 41
- 27.10. Engelbert Nowatius, Singen, Haasenackerstr. 19
- 31.10. Siegfried Teichmann, Singen, Freiburger Str. 3
- 01.11. Anita Brunhilde Reuner geb. Bradtka, Singen, Virchowstr. 6A
- 01.11. Ruth Frieda Mayer geb. Dürschnabel, Singen, Hadwigstr. 38
- 02.11. Helga Maria Merz geb. Madej, Singen, Schwarzwaldstr. 42
- 06.11. Theodor Josef Speidel, Singen, Virchowstr. 6a
- 06.11. Erika Emma Hoch geb. Bartnikowski, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 11

- 07.11. Bodo Eberhard Hoffmann, Engen, Jahnstr. 12a
- 07.11. Irene Marie Freier geb. Klappauf, Singen, Hadwigstr. 38
- 07.11. Christian Bauer, Singen, Im Holderspitz 3
- 08.11. Irma Erika Reiniger geb. Marx, Gottmadingen, Rielasinger Str. 57
- 11.11. Günter Konrad Schabinger, Singen, Am Posthalterswäldle 39a
- 12.11. Dietmar August Wiezorrek, Rielasingen-Worblingen, Singener Str. 12a
- 12.11. Maurice Bernard Claude Winkler, Singen, Hinter Hof 4a
- 13.11. Adolf Anton Prada, Singen, Ostendstr. 5
- 13.11. Lydia Berta Bender geb. Bertsche, Engen, Eduard-Ege-Str. 32
- 15.11. Viktor Maks, Singen, Hadwigstr. 5
- 16.11. Sigrid Brecht geb. Kolontay, Singen, Am Heidenbühl 75
- 17.11. Martha Wolf geb. Seehars, Singen, Waldstr. 6
- 19.11. Hermann Andreas Sirotzki, Singen, Steiblinger Str. 101
- 20.11. Annelore Emma Sdrenka geb. Groneberg, Singen, Anton-Bruckner-Str. 41
- 20.11. Hans Konrad Dieter Kramer, Singen, Händelstr. 16
- 21.11. Maria Sofie Sauter geb. Senn, Engen, Scheffelstr. 12
- 21.11. Karl Friedrich Bormann, Singen, Rielasinger Str. 15
- 21.11. Alma Maria Moser geb. Schumann, Singen, Schaffhauser Str. 9
- 22.11. Markus Ulrich Kessinger, Hilzingen, Hauptstr. 14
- 25.11. Maria Margareta Waldvogel geb. Benz, Singen, Anton-Bruckner-Str. 41
- 25.11. Eduard Wetzel, Singen, Industriestr. 21
- 26.11. Anna Kleer geb. Dekorsy, Singen, Freiburger Str. 1B

RIELASINGEN-WORBLINGEN

- 19.11. Lieselotte Therese Springmann geb. Heller, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 7

AACH

- 25.11. Wolfgang Ulrich Herrmann, Aach, Im Kellersgarten 8

ENGEN

- 06.11. Anton Bühler, Engen, Engelbrechtstr. 20

- 06.11. Maria Theresia Hörtnner geb. Heilig, Engen, Hewenstr. 21
- 14.11. Klara Elisabetha Schweizer geb. Rigling, Engen, Friedrich-Mezger-Str. 19
- 25.11. Helene Hepfer geb. Kramer, Neuhausen ob Eck, Gehrenstr. 34
- ein weiterer Sterbefall
- GOTTMADINGEN**
- 30.10. Helmut Leo Löhle, Gottmadingen, Sântisstr. 22
- 01.11. Gertrud Müller geb. Müller, Gottmadingen, Rauhenbergstr. 5
- 13.11. Johanna Jäckle geb. Vogel, Hilzingen, Zollstr. 28
- 19.11. Hedwig Berta Rohr geb. Presser, Gottmadigen, Sankt-Georg-Platz 2

HILZINGEN

- 02.11. Ursula Zintel geb. Worster, Hilzingen-Weiterdingen, Schloßstr. 9A
- 03.11. Albert Roland Raible, Hilzingen-Binningen, Hofwiesen 1
- 22.11. Walter Ritzli, Hilzingen, Hauptstr. 99

TENGEN

- 20.11. Dorothea Ferdinande Waltraut Erika Schwarz-Trennert geb. Trennert, Tengen, Vor Hägin 9
- 22.11. Frieda Engeßer, Tengen, Hohenwielstr. 28

STEIN HANDWERK.DE
NEITSCH · STOCKACH
Meisterwerkstatt
Niklas Neitsch
Ludwigshafener Str. 9
78333 Stockach
0 77 71 / 24 62
info@neitsch.com
www.steinhandwerk.de

Stein. Und gut.

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause.

WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten:
Mo – Mi.: 9.00 – 12.15 Uhr und 13.30 – 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 – 12.15 Uhr und 13.30 – 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 16.00 Uhr

78359 Orsingen
Tele: 0 77 74 / 92 31 00
Fax: 0 77 74 / 9 23 10 99
hauber@wohnländ-hauber.de

Aus der Region, für die Region

RANDEGGER
Otilien-Quelle
NATÜRLICH REINHAFT!
Mineralwasser
Gutes vom See